

## Auf dem Weg zu Wahrscheinlichkeitsbäumen

### Summenregel

Dies haben wir in der letzten Stunde erarbeitet, hier noch einmal eine Zusammenfassung:

E) Summenregel für Ergebnisse 7.10.2025

Wir wissen, dass wir für die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses die Wahrscheinlichkeiten seiner Ergebnisse zusammenzählen können:

Beispiel: Kartenspiel

Ereignis:  $Bube = \{+B, PikB, HerzB, KaroB\}$

Beispiel: Glücksrad  $P(Bube) = P(+B) + P(PikB) + P(HerzB) + P(KaroB) = \frac{4}{32} = \frac{1}{8}$

$P(\{2,3\}) = P(2) + P(3)$

Das funktioniert also immer!

Nun führen wir eine Urne ein, wir hatten eine echte Urne auf dem Tisch stehen. Es gab 3 Sorten Kugeln. Die Wahrscheinlichkeiten für eine Ziehung sind klar:

Einmaliges Ziehen aus unserer Urne (Glas):

$S = \{w(irbel), b(lau), d(urchsichtl.)\}$

1 Kugel b } insgesamt  
3 Kugeln w } 9 Kugeln  
5 Kugeln d }

$P(d) = \frac{1}{9}, P(b) = \frac{1}{3}, P(w) = \frac{5}{9}$

Nun gehen wir dazu über, zweimal hintereinander zu ziehen. Dazwischen legen wir die Kugel zurück. Die Wahrscheinlichkeiten bleiben also gleich.

Nun kann ja jede Folge von Kugeln auftreten, Erst eine (b)laue, dann eine (d)urchsichtige (kurz bd) und so weiter. Insgesamt gibt es die neun Möglichkeiten dd, db, dw, bd, bb, bw, wd, wb, und ww.

Wie wahrscheinlich sind diese Möglichkeiten? Wie hängt diese Wahrscheinlichkeit mit der Wahrscheinlichkeit bei einmaligem Ziehen zusammen?



Frage: Was ist die WK,  
bei 2-maligem Ziehen  
mindestens 1 blaue Kugel  
zu ziehen?

$$P(db) = \frac{1}{9} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{27}$$

$$P(bd) = \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{9} = \frac{1}{27}$$

$$P(bb) = \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{3} = \frac{1}{9}$$

$$P(bw) = \frac{1}{3} \cdot \frac{5}{9} = \frac{5}{27}$$

$$P(wb) = \frac{5}{9} \cdot \frac{1}{3} = \frac{5}{27}$$